Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

haupt. Der Mensch ist das einzige Tier, welches trinkt, ohne Durst zu haben und ißt, ohne hungrig zu sein. Essen und trinken spielen überhaupt eine große Rolle bei dem Menschen. Wenn ihm Kinder geboren werden (wenn's nicht gerade Drillinge sind), bezeugen die Beteiligten und Anverwandten ihre Freude dadurch, daß sie übermäßig essen und trinken. Dasselbe wiederholt sich, wenn das Kind getauft, konfirmiert, verheiratet und schließlich begraben wird. Wenn einem Menschen etwas fröhliches widerfährt, trinkt er, — und wenn es etwas trauriges ist, trinkt er noch mehr.

Der Dichter sagt (ich zitiere aus dem Gedächtnis):

„Im Winter trink' ich und singe Lieder
Aus Freude, daß der Frühling nah' ist.
Im Frühling sing' ich und trinke wieder
Aus Freude, daß er endlich da ist."

Für die zwei anderen Jahreszeiten ist das Rezept einfach. Im Sommer trinkt man zufällig, weil man Durst hat, und im Herbst natürlich wegen des „Neuen". Wenn der Mensch zuviel getrunken hat, kriegt er einen sogenannten Rausch und gebärdet sich dann dementsprechend. Es soll sogar schon Studenten gegeben haben, die in diesem Zustande ihre Schulden bezahlten! Eine andere höchst sonderbare Angewohnheit des Menschen ist das Rauchen. Er zieht Rauch in den Mund, um ihn dann sofort wieder herauszublasen! Mitunter pflegen die Menschen auch sonderbare Spiele. Ein Fremder schaute in England zu, wie zweiundzwanzig junge Leute in einer Wiese einem Balle nachjagten. Mit blauroten Gesichtern, die Haare vor Schweiß an der Stirne klebend, wutschnaubend fielen sie über einander her. In einem wüsten Knäuel kratzend, kneifend, stoßend und tretend lagen sie über einander, bis schließlich einer abseits getragen wurde — zwei Rippen eingedrückt, das Nasenbein gebrochen, die Kniescheibe schief getreten! — Dann wurde ein Ersatzmann herbeigeholt und die Schlacht begann von neuem. Der Nächste, der auf die Seite geschleppt wurde, stöhnte und spie Blut in Strömen — er war in den Magen getreten worden und verschied bald darauf. „Was

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Sie essen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich

Apollohof
Apollostrasse, b. Kreuzplatz
Café-Restaurant
Bestgepflegte Küche und Keller
1805 Inh.: A. Rauch.

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

Badeanstalt 25 Mühlegasse 25 Zürich 1
5 Min. vom Hauptbahnhof. Tramstation. Tel. Hottingen 3202
Alle Arten Bäder. Vorzüglich eingerichtet. 1776

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
1726 Inhaber: H. ANGER.

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

+ Zum großen Hirschen +
Kuttelgasse 8, nächst Bahnhofstraße
Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
E. Zigi.

Restaurant „Meyerei"
Ecke Münstergasse — Ecke Spiegelgasse

Original-Holländer-Stübli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Emser Wasser

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränepulver Marke BASA. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

RAS
BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTER
OBERHOFEN/THURGAU

Auskunftei Prudentia & Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)
Besorgt Auskünfte aller Art.
Beste Referenzen.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1068 K. Fürst

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Züricher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Visitkarten liefert prompt und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!